

**Förderung von Kinder- und Jugendtheaterproduktionen der freien Szene –
Ausweitung der Förderung, Besetzung der Jury zur Erarbeitung der
Vergabeempfehlungen für die Jahre 2016-2018**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04413

1 Anlage

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 19.11.2015
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag und Antrag des Referenten:

Wie in der Sitzung des Kulturausschusses vom 29.10.2015 (Anlage).

Der Kulturausschuss hat den Punkt 6 des Antrages des Referenten in die Sitzung des Kulturausschusses am 14.01.2016 vertagt und die Annahme der übrigen Punkte des Antrages empfohlen:

1. Mit der Berufung von zwei Vertretern oder Vertreterinnen der SPD, zwei Vertretern oder Vertreterinnen aus der CSU und einem Vertreter oder Vertreterin der Bündnis 90/DIE GRÜNEN/Rosa Liste des Münchner Stadtrats als Jurymitglieder der Kinder- und Jugendtheater-Jury besteht Einverständnis. Die benannten Stadtratsmitglieder können Stellvertreter/innen entsenden.
2. Mit der Berufung von Frau Andrea Maria Erl, Herrn Thomas Stumpp, Frau Cindy Jänicke, Frau Berivan Kaya, Herrn Frank Striegler und Frau Xenia Bühler besteht Einverständnis. Mit der Benennung von Frau Marion Schäfer, Frau Gerti Köhn, Frau Annika Pilstl und Frau Dorothee Karls als Ersatzmitglieder der Jury besteht ebenfalls Einverständnis.
3. Mit der unter Ziffer 3. des Vortrags dargestellten dauerhaften Aufstockung der Zuschussmittel im Bereich der Förderung von Kinder- und Jugendtheaterproduktionen der freien Szene (IA 561012530, FiPo 3330.717.0000.7, Produkt 5611000) um 65.000 Euro auf dann 115.000 Euro besteht Einverständnis. Die Finanzierung erfolgt aus dem Finanzmittelbestand. Das Kulturreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen zusätzlichen Zuschussmittel für das Haushaltsjahr 2016 zum Schlussabgleich und für die Haushaltsjahre 2017 ff. zu den jeweiligen Modellrechnungen aus dem Finanzmittelbestand zusätzlich anzumelden.

4. Die Ausreichung der Fördermittel erfolgt als Festbetragsfinanzierung.
5. Mit der unter Ziffer 3. des Vortrags dargestellten dauerhaften Aufstockung der Sachmittel im Bereich der Kulturellen Bildung (IA 561012058, Produkt 5611000) um 15.000 Euro besteht Einverständnis. Die Finanzierung erfolgt aus dem Finanzmittelbestand. Das Kulturreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen zusätzlichen Sachmittel für das Haushaltsjahr 2016 zum Schlussabgleich und für die Haushaltsjahre 2017 ff. zu den jeweiligen Modellrechnungen aus dem Finanzmittelbestand zusätzlich anzumelden.
7. Das Kulturreferat wird beauftragt, die gemäß Ziffer 3 des Vortrags genannten einmaligen (2.370 Euro) und dauerhaften (800 Euro) arbeitsplatzbezogenen Sachkosten bei Produkt 5611000 „Förderung von Kunst und Kultur“ aus dem Finanzmittelbestand zum Schlussabgleich 2016 sowie die dauerhaften Sachkosten ab 2017 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung zusätzlich anzumelden.
8. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

II. Beschluss:
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende:

Der Referent:

Reiter
Ober-/Bürgermeister/in

Dr. Küppers
Berufsm. Stadtrat

- III. Abdruck von I. bis II.
über den Stenografischen Sitzungsdienst
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

- IV. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

Zu IV. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.

2. Abdruck von I. mit IV.
an StD
an GL 2 (2x)
an Abt.1
an Abt. 3 (2x)
an das POR
mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.

3. Zum Akt

München, den

Kulturreferat